

Liebe Künstler und Kulturschaffende,

**zu unserem ersten Kunst- & Kulturstammtisch
möchten wir Euch und Sie sehr herzlich am 13. April um 17 Uhr einladen.
Gastgeber für den Auftakt unserer ambitionierten und hoffentlich zukunftsfähigen
Austauschrunde wird Schloss Bröllin sein.**

Was passiert dort:

Wir beginnen mit einem Rundgang und lernen den vielseitigen Kunst- und Kulturort Schloss Bröllin (besser) kennen, der seit Beginn der Sanierungsmaßnahmen dabei ist, in neuem Glanze zu erstrahlen. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Austausch über Eure und Ihre Projekte und Projektvorhaben beim gemeinsamen Kochen unter Anleitung des Schlossküchenkochs Ron ein. Das gemeinsame Schnippeln und Rühren soll uns ein dynamisches Kennenlernen oder Wiederentdecken ermöglichen. Wir bitten herzlich darum, Gemüse als Zutaten für eine Suppe mitzubringen.

Anschließend wollen wir über Form, Sinn und Turnus dieses rotierenden Kunst- und Kulturstammtisches beraten und mögliche gemeinsame Projektideen ausloten, Aktionen planen, neue Partnerschaften anstreben bzw. alte wiederbeleben. Unsere Absicht ist, jeden einzelnen in seiner Arbeit und seinem Anliegen (besser) kennenzulernen, zu befördern und uns möglichst alle, nicht zuletzt die Region als Ganzes, zu beflügeln.

Entstehung und zum Anliegen dieser Initiative:

Die Idee für einen solchen Stammtisch hat ihren Ursprung im Kunst- und Kulturrat Vorpommern Greifswald und ist in der Grenzlandwerkstatt Plus in Ramin konkret geworden. Dazu trafen sich am 27. und 28. Februar unterschiedlichste Grenzlandakteure, um Ideen für Gestaltungsmöglichkeiten und Formen von gemeinsamen Austauschplattformen zu beraten. Die Kunst- und Kulturleute bildeten eine Gruppe und der Stammtisch ist ein Ergebnis der zweitägigen Austauschrunde. Dahinter steckt zum einen das Bedürfnis, den eigenen Horizont zu erweitern und nicht nur von anderen Kunst- und Kulturleuten zu wissen, sondern gleichermaßen sich und andere kreative Orte persönlich zu erleben und auf diese Weise Potential für die Erweiterung der eigenen Arbeit auszuloten, ja gemeinsam etwas Neues zu entwickeln. Welche Potentiale in dieser Aktion stecken, wollen wir gemeinsam mit allen eruieren, die Zeit und Lust haben, unserer Einladung zu folgen. Momentan stellen wir uns vor, sich turnusmäßig an immer einem neuen Ort neu oder wieder zu begegnen. Da zwar die Grenzen durchlässig sind, die Sprache für einige aber noch eine Hürde darstellt, sind wir auf Sprachmittler angewiesen. Um ihren Aufwand zu entschädigen und die Geldbeutel der Künstler und Kulturleute (Fahrkosten) ebenfalls, haben wir von der Euroregion Pomerania e.V. eine Projektförderung in Aussicht gestellt bekommen. Im zweiten Halbjahr könnte uns dieser Austausch, wenn alles klappt, durch die teilweise Erstattung von Fahrtkosten und Übersetzerhonoraren erleichtert werden.

Einladung zum 1. mobilen bilingualen Kunst- und Kulturstammtisch im Grenzland

Seite 2 von 2

Wir freuen uns auf Euch und Sie und bitten darum, die Einladung an Kollegen und interessierte Kunst- und Kulturpartner weiterzuleiten

Es grüßen herzlich

Bartel Meyer im Namen des Vorstandes von Schloss Bröllin e.V

Holm-Henning Freier, Latücht Film und Medien Verein Neubrandenburg

Michal Kulik, Filmemacher aus Stettin und Mitarbeiter der Kunstakademie Stettin, Verein „Ausbildung, Wissenschaft, Kultur“ in Stettin

Kati Mattutat, Koeppenhaus Greifswald

Anett Hauswald, Kulturamtsleiterin Greifswald

Martin Schröter, Koordinator HOP Transnationales Netzwerk Odermündung e.V.

und

Annett Freier, DemokratieLaden Anklam, Veranstalter der Grenzlandwerkstatt und Koordinator des ersten Stammtisches